



Pressedienst

7. Mai 2021

198/2021 50 Jahre Städtebauförderung

**Durch Fahrradrouten und Video bedeutsame Projekte
in und für Castrop-Rauxel näher kennenlernen**

199/2021 Spielplatzaktion Nr. 2

100.000 Euro für neue Spielgeräte

200/2021 #75yearsNRWUK- Social-Media-Fotowettbewerb des
Landes

Fotos der Freundschaft mit Wakefield gesucht





7. Mai 2021

198/2021

50 Jahre Städtebauförderung

Durch Fahrradroute und Video bedeutsame Projekte in und für Castrop-Rauxel näher kennenlernen

Punktuell sichtbar, aber immer von Bedeutung für die ganze Stadt – das sind die Castrop-Rauxeler Projekte, die mit Bundes-, Landes- und teilweise auch EU-Mitteln der Städtebauförderung umgesetzt wurden und werden. Darunter ist das national bedeutsame Projekt „Sprung über die Emscher“ am Wasserkreuz im Norden der Stadt, das die größte Fördersumme erhält, mit der jemals eine Einzelbaumaßnahme vom Bund gefördert wurde und das Strahlkraft für die ganze Region haben wird.

Am Samstag, 8. Mai, stellen viele Städte und Gemeinden ihre Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung vor. Denn es ist bundesweiter Tag der Städtebauförderung. Und auch die Stadt Castrop-Rauxel beteiligt sich und lädt Bürgerinnen und Bürger und andere Interessierte ein, einige dieser Projekte näher kennenzulernen; sowohl digital in Form eines Videos als auch in Form einer Fahrradroute, die die Projekte miteinander verbindet.

Bund, Länder und Kommunen begehen in diesem Jahr gemeinsam das Jubiläum „50 Jahre Städtebauförderung“. Seit 1971 hat der Bund etwa 19,3 Milliarden Euro investiert und damit 9.300 Gesamtmaßnahmen in 3.900 Kommunen bundesweit gefördert. 2021 sind erneut 790 Millionen Euro Bundesmittel vorgesehen.





Pressedienst

Seite 2

Herausragende Castrop-Rauxeler Projekte, die dank dieser Mittel umgesetzt werden konnten und können und die im Video sowie bei der Radtour bedacht werden, sind:

- Umbau Altstadtmarkt (2016-2018, Wettbewerb: Stadt macht Platz - NRW macht Plätze, Fördersumme: 3 Mio. Euro)
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Merklinde (2021-2025, Förderprogramm: Sozialer Zusammenhalt, Fördersumme: voraussichtlich 4,1 Mio. Euro)
- Soziale Stadt Habinghorst (2011-2017, Förderprogramm: Soziale Stadt, Gesamtkosten: 4,6 Mio. Euro)
- Soziale Stadt Deininghausen (2005-2014, Förderprogramm: Soziale Stadt, Gesamtkosten: 1,2 Mio. Euro)
- Bildungscampus Süd (2019-2021, Sonderprogramm Städtebau zur Integration von Flüchtlingen, Fördersumme: 952.000 Euro)
- Brückenprojekt „Sprung über die Emscher“ (2021-2022, Nationale Projekte des Städtebaus, Fördersumme: 8 Mio. Euro)

Zum 50. Jahrestag der Städtebauförderung allgemein, und um einige herausragende Castrop-Rauxeler Projekte im Besonderen vorzustellen, die mit Mitteln der Städtebauförderung realisiert wurden bzw. aktuell realisiert werden, haben die Stadtverwaltung und der EUV Stadtbetrieb eine 25,7 Kilometer lange und interessante Radroute von Norden nach Süden durch Castrop-Rauxel entwickelt.





Pressedienst

Seite 3

Start ist an der Wartburgstraße, an der Brücke über den Rhein-Herne-Kanal. Von dort sind es nur wenige Meter bis zum Gelände, auf dem vor einigen Wochen die Arbeiten für den Brückenbau „Sprung über die Emscher“ begonnen haben. Hier bieten sich ein beeindruckender Blick auf die Baustelle und eine Aussicht ins zukünftige Emscherland.

Weitere Stationen sind der Seniorengarten in Habinghorst und der Bärenplatz im Herzen von Deininghausen. Dazwischen macht die Route eine Schleife bis zum malerisch gelegenen Brunosee an der Stadtgrenze zu Dortmund. Durch das Grutholz, entlang des Rathauses am Europaplatz und durch den Erinpark geht es dann weiter Richtung Süden bis zur Friedrich-Harkort-Schule, die Herzstück des ISEK Merklinde ist und in den nächsten Jahren zum Treffpunkt im Quartier avancieren soll. Von dort geht es über Schwerin - wer mag, kann einen Zwischenstopp einlegen an der Sonnenuhr auf der Halde und am Hammerkopfturm - wieder in die Castroper Altstadt, wo der Baufortschritt des Bildungscampus Süd an der Widumer Straße begutachtet werden kann, bevor die Radroute auf dem sanierten und neu gestalteten Altstadtmarkt endet.

Da Vorträge, geführte Rundgänge oder ähnliche Veranstaltungen am Tag der Städtebauförderung coronabedingt leider nicht stattfinden können, kann man durch die Radtour von der Baustelle „Sprung über die Emscher“ bis zum fertigen Bärenplatz in Deininghausen auch die unterschiedlichen Projektstände auf eigene Faust erkunden.





Pressedienst

Seite 4

Als gpx-Datei steht die Route auf www.castrop-rauxel.de zum Download bereit und kann so nach Belieben – und unter Einhaltung der Coronaschutz-Maßnahmen – privat nachgefahren werden.

Ein Video, das speziell zum Tag der Städtebauförderung gemeinsam mit CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. entstand, bringt mit Interviews an den jeweiligen Orten die genannten Projekte und Baumaßnahmen näher. Zu sehen ist das 13-minütige Video über einen Link auf der städtischen Seite www.castrop-rauxel.de sowie auf dem offiziellen [YouTubeKanal der Stadt Castrop-Rauxel](#). Die Stadtverwaltung und der EUV Stadtbetrieb bedanken sich bei CAS-TV für die Umsetzung des Videos.

Als Gemeinschaftsaufgabe ist die Städtebauförderung eine zentrale Säule der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Weitere Informationen zum 50. Jahrestag der Städtebauförderung finden Interessierte auf der Seite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.





7. Mai 2021

199/2021

Spielplatzaktion Nr. 2

100.000 Euro für neue Spielgeräte

Hally-Gally-Kletter-Karusselle, Spieltürme mit Rutsche, Trampoline oder Kletterfelsen – Spielplätze bieten Kindern eine Fülle von sozialen, motorischen und geistigen Anreizen für eine gesunde Entwicklung. Gerade in der Coronazeit mit ihren notwendigen Beschränkungen möchte die Stadtverwaltung daher ausgewählte Spielplätze gemeinsam mit den Kindern aufwerten und weiterentwickeln. Dafür stellt der Stadtrat 100.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 für neue Spielgeräte an drei Standorten zur Verfügung. Die Standorte wurden vorausgewählt – bei der Auswahl der Spielgeräte haben kleine Spielplatzexperten nun ein großes Mitspracherecht.

„Mit dieser Aktion möchten wir Kindern, die in der Pandemie sehr von den notwendigen Einschränkungen betroffen sind, eine Freude machen“, sagt Bürgermeister Rajko Kravanja. „Wir hoffen, dass die ausgewählten Spielgeräte für viel Spaß und Abenteuer sorgen werden.“

Anhand von Auswahlkriterien wie Spielflächendefizit, Ausbaupotential, Bevölkerungs- und Bebauungsdichte und Freiflächenanteil der Stadtteile bezogen auf ihre Bevölkerung hat die Spielplatzkommission, bestehend aus politischen Vertreterinnen und Vertretern, Verwaltungsmitarbeitenden und dem Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa), drei Standorte ausgewählt.





Pressedienst

Seite 2

Die Spielfläche am Hammerkopfturm in Rauxel Süd, auf der aktuell noch keine Spielgeräte stehen, soll drei bis vier Spielgeräte erhalten und zusätzlich durch einen Sandspielbereich, Bodenmodellierungen und Sitzgelegenheiten kinderfreundlich gestaltet werden. Für den Spielplatz am Nordlager in Habinghorst und den Spielplatz an der Rennbahn in Rauxel Süd können jeweils bis zu zwei neue Spielgeräte auf noch vorhandenen Freiflächen installiert werden.

Zur Wahl steht eine Fülle von Spielgeräten, von der klassischen Wippe oder Spiellock bis hin zur ausgedehnten Niedrigkletteranlage: Ab sofort bis zum 15. Juni können Kinder und Jugendliche über die neuen Geräte für die drei Spielplätze abstimmen.

Um diesen Abstimmungsprozess im Rahmen der Corona-Beschränkungen von überall aus zu ermöglichen, kann auf der Bürger-Beteiligungsplattform [Consul](https://mitmachen.castrop-rauxel.de/Consul) unter <https://mitmachen.castrop-rauxel.de/Spielplatz> nach einer Registrierung per „Daumen hoch“ für die eigenen Spielgeräte-Favoriten gestimmt werden. Auf die entsprechende digitale Liste mit den Geräte-Vorschlägen für den jeweiligen Spielplatz gelangen Interessierte auch mit den QR-Codes, der auf jedem der drei Spielplätze auf einem ansprechenden Plakat sowie auf Flyern zu finden ist. Zusätzlich können auf der Plattform auch weitere, eigene Vorschläge zur Abstimmung gestellt werden.





Pressedienst

Seite 3

Nach Ende der Auswahlphase fließt die Kombination aus den am besten bewerteten Geräten, den zur Verfügung stehenden Freiflächen und den finanziellen Mittel in die Entscheidung über die tatsächliche Aufstellung der Spielgeräte ein, die noch für das Jahr 2021 geplant ist.

Seit Ende April läuft bereits eine große Bewertungsaktion zu sämtlichen Spielplätzen im Stadtgebiet über entsprechende Plakate an den Eingängen der Plätze. Kleine und größere Nutzende können hier über ein einfaches Smiley-Tool ihre Bewertung abgeben, damit die Stadtverwaltung diese im Rahmen ihrer weitergehenden Planungen berücksichtigen kann.

Alle Informationen gibt es auf der städtischen Homepage www.castrop-rauxel.de.





7. Mai 2021

200/2021

#75yearsNRWUK - Social-Media-Fotowettbewerb des Landes

Fotos der Freundschaft mit Wakefield gesucht

Das Land NRW nimmt zum 75. Jahrestag die Freundschaft mit Großbritannien in den Blick und ruft dazu auf, noch bis zum 23. Mai Fotos dieser Beziehung unter dem Hashtag #75yearsNRWUK bei Instagram oder Twitter zu posten. Bisher eingereicht wurden beispielsweise Fotos, die von Begegnungen zwischen Partnerstädten, Schulfahrten ins Vereinigte Königreich, Reisen und lieben Menschen der anderen Nation, erzählen.

„Es geht darum, dass sich Bürgerinnen und Bürger unseres Landes mit ihrer persönlichen Verbindung oder der unseres Landes zum Vereinigten Königreich auseinandersetzen und ihre Sicht durch ein Foto in den sozialen Netzwerken mit anderen teilen“, erklärt Europaminister Holthoff-Pförtner die Leitidee dieses Wettbewerbs. „Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, denn auch die Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigten Königreich leben von ihrer Vielfalt.“

Der Aufruf des Landes zum Fotowettbewerb ist ein guter Anlass nach Erinnerungen mit Castrop-Rauxels englischer Partnerstadt Wakefield zu forschen. 1949 war Wakefield die erste Partnerstadt der Europastadt im Grünen. Dementsprechend ruft auch die Stadtverwaltung auf, sich am Wettbewerb des Landes zu beteiligen. Zusätzlich zum Hashtag #75yearsNRWUK kann dafür der Hashtag #wakefieldcastrop-rauxel verwendet werden.





Pressedienst

Seite 2

Das Land honoriert die besten Fotos. Zu gewinnen gibt es abgestuft von Platz 1 bis 10 zwischen 750 und 100 Euro. Hier zählt allein der Hashtag #75yearsNRWUK. Die genauen Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz sind auf der Internetseite www.mbei.nrw/75friendship hinterlegt.

